



Umfrage "Logistik 4.0"

April 2015

TECHNOMAR GMBH

Market Research & Management Consulting
Widenmayerstr. 46a, 80538 München

Telefon: 089 / 419 418-0,
E-mail: a.varesi@technomar.de

Telefax: 089 / 419 418-88
www.technomar.de

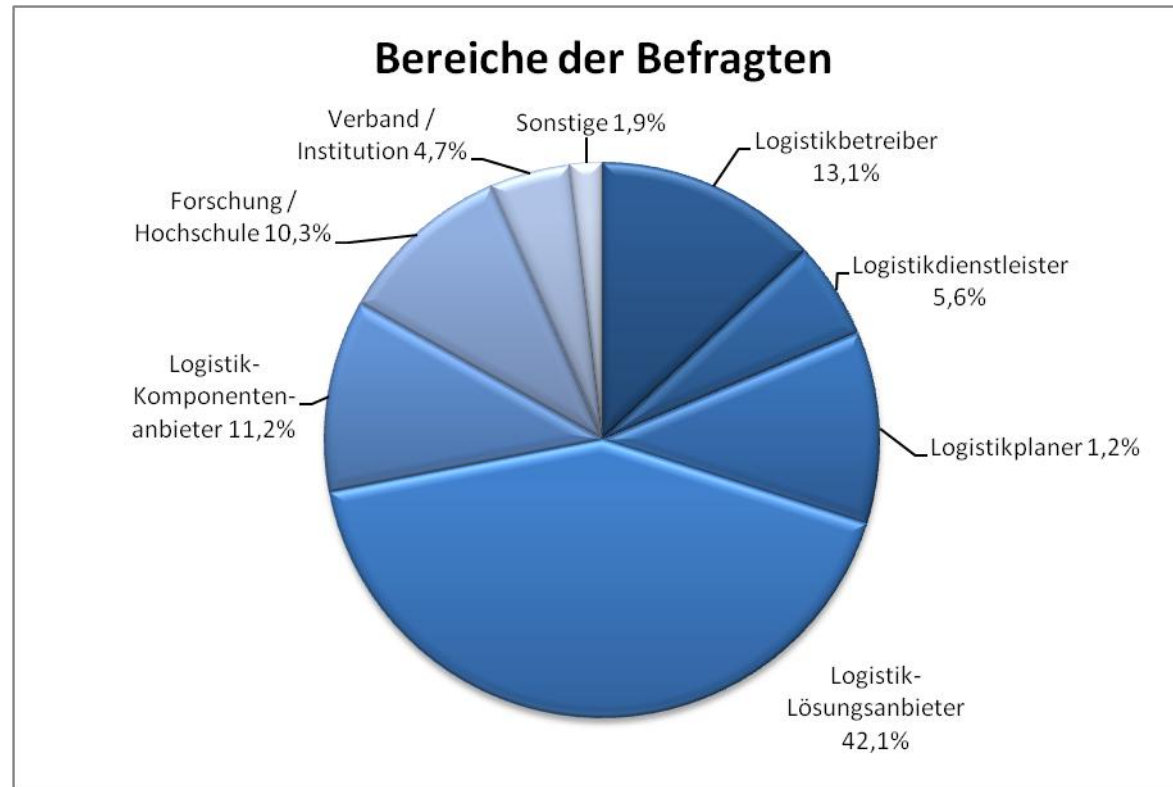


Im April 2015 hat Technomar in einer repräsentativen Kurz-Umfrage ca. 300 Logistik-Dienstleister per E-Mail zu ihrer Einschätzung der Zukunft von „Logistik 4.0“ befragt. Davon wurden 107 Fragebögen ausgefüllt und von Technomar ausgewertet.

Unter Logistik 4.0 versteht man in Anlehnung an Industrie 4.0 eine Revolution logistischer Prozesse aufgrund des Internets der Dinge. Bisher galt Logistik 4.0 als Zukunftsvision, die noch weit von der praktischen Realität entfernt ist. Der Erfolg von nicht-sequenziellen Automatisierungslösungen wie von Autostore und Kiva-Systems zeigt jedoch, dass der Durchbruch schneller kommen könnte als erwartet.

In dieser Kurzumfrage sollte geklärt werden, ob, wann und mit welchen Auswirkungen Branchenexperten hinsichtlich der logistischen Revolution 4.0 rechnen.

In dieser Untersuchung wurden Branchenexperten, wie z.B. Betreiber von Logistikzentren, Logistikdienstleister, Planer, Verbände, Forschung und Hochschulen befragt. Der größte Anteil lag mit 42,1% bei den Logistik-Lösungsanbietern.

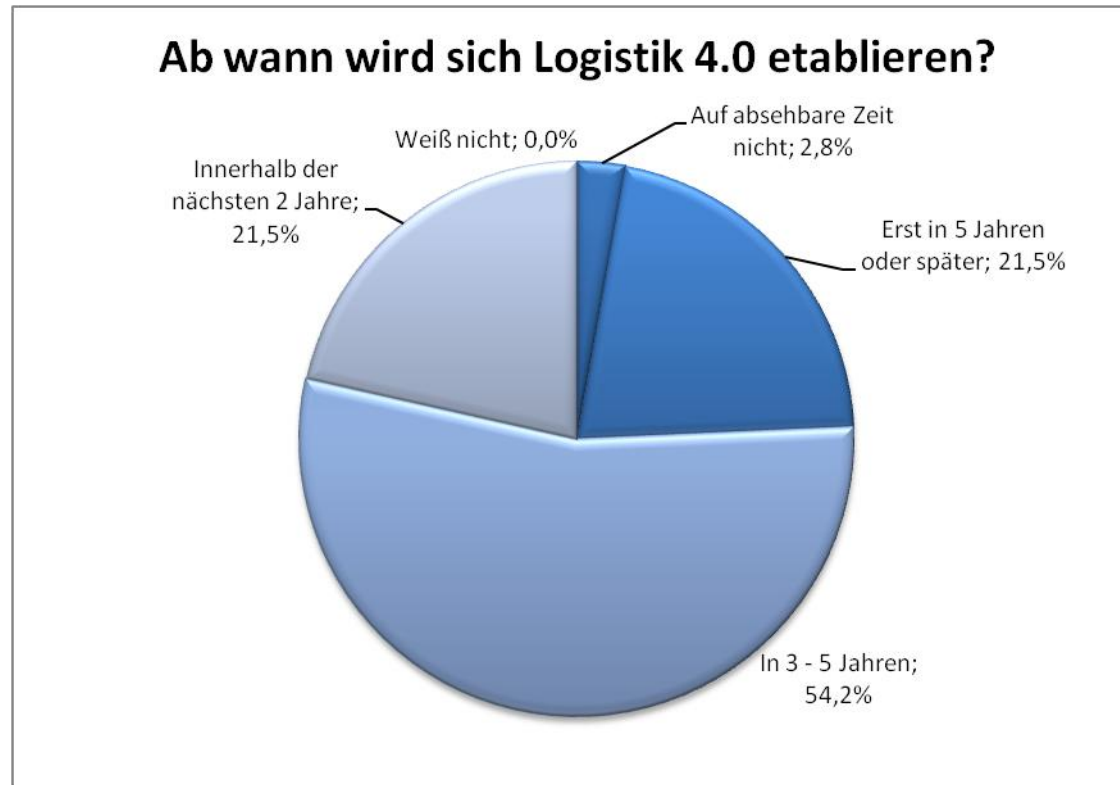




Bezüglich des Zeithorizonts wurde erfragt, ab wann sich Logistik 4.0 etablieren wird. Über die Hälfte (54,2%) aller befragten Unternehmen sind überzeugt, dass dies in den nächsten 3-5 Jahren geschehen wird.

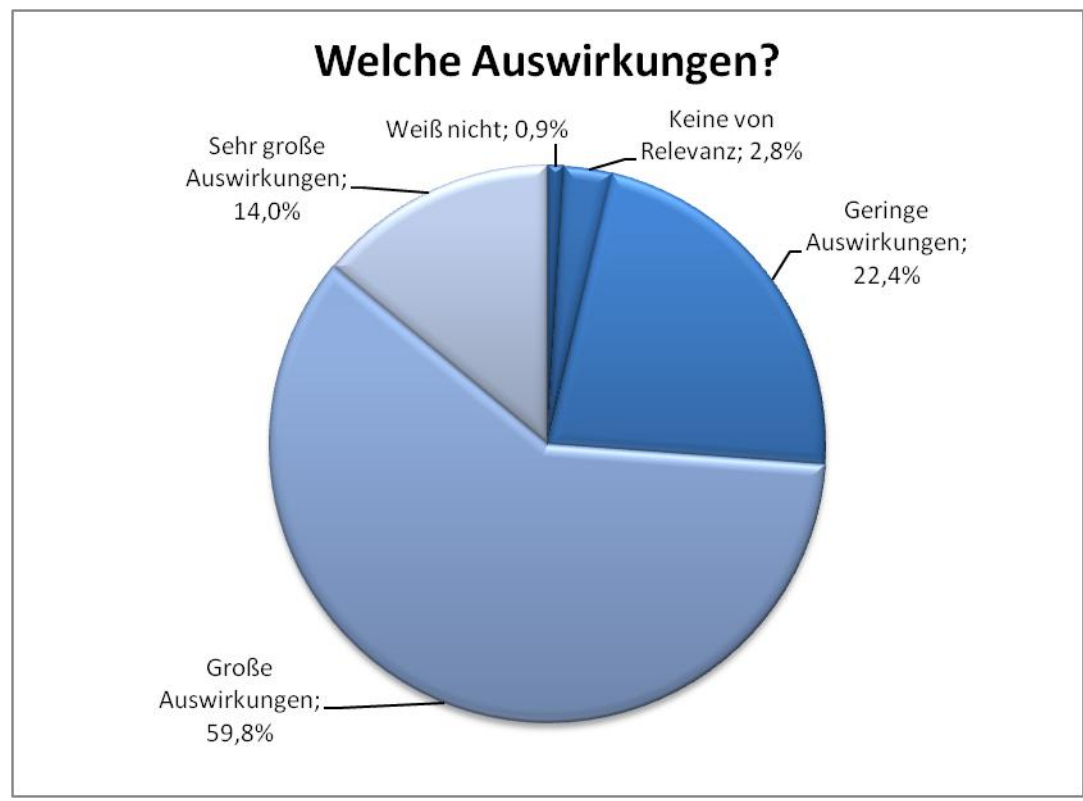
Jeweils 21,5% gehen davon aus, dass dies bereits in den nächsten 2 Jahren oder erst in 5 Jahren der Fall ist.

Weniger als 3% sehen auf absehbare Zeit keine Chance für Logistik 4.0.

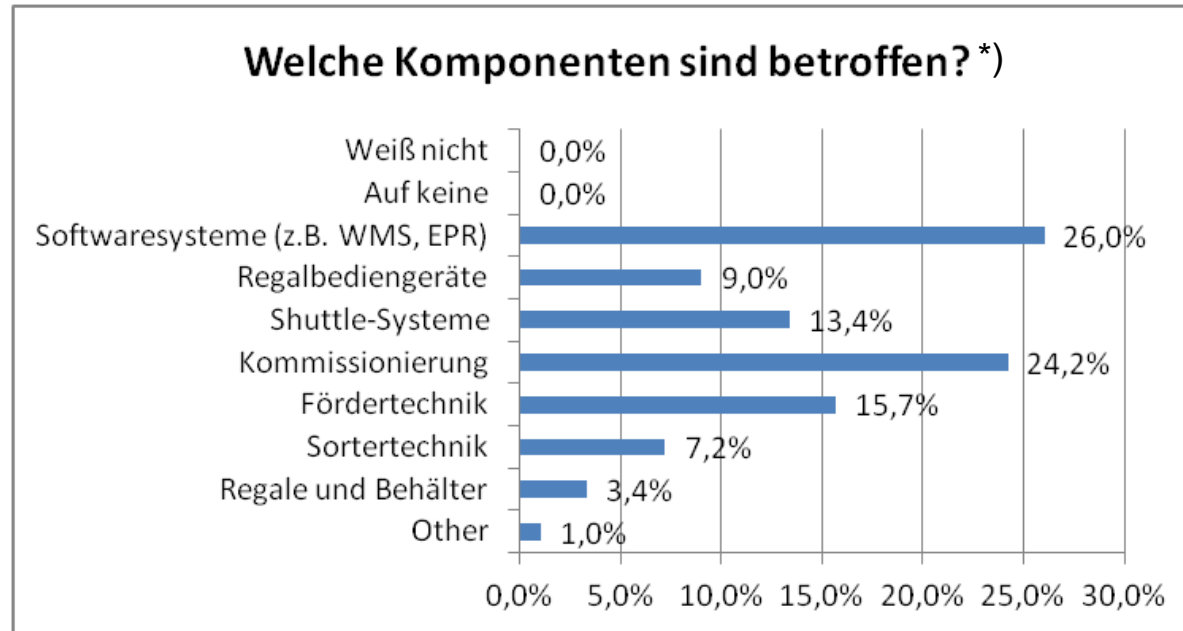


Die Branchenexperten sind zu fast 60% der Meinung, dass Logistik 4.0 große Auswirkungen auf die Logistikprozesse haben wird, was zu einer Verdrängung etablierter Lösungen führt.

14% erwarten sogar sehr große Auswirkungen, die zu einem Paradigmenwechsel führen werden.

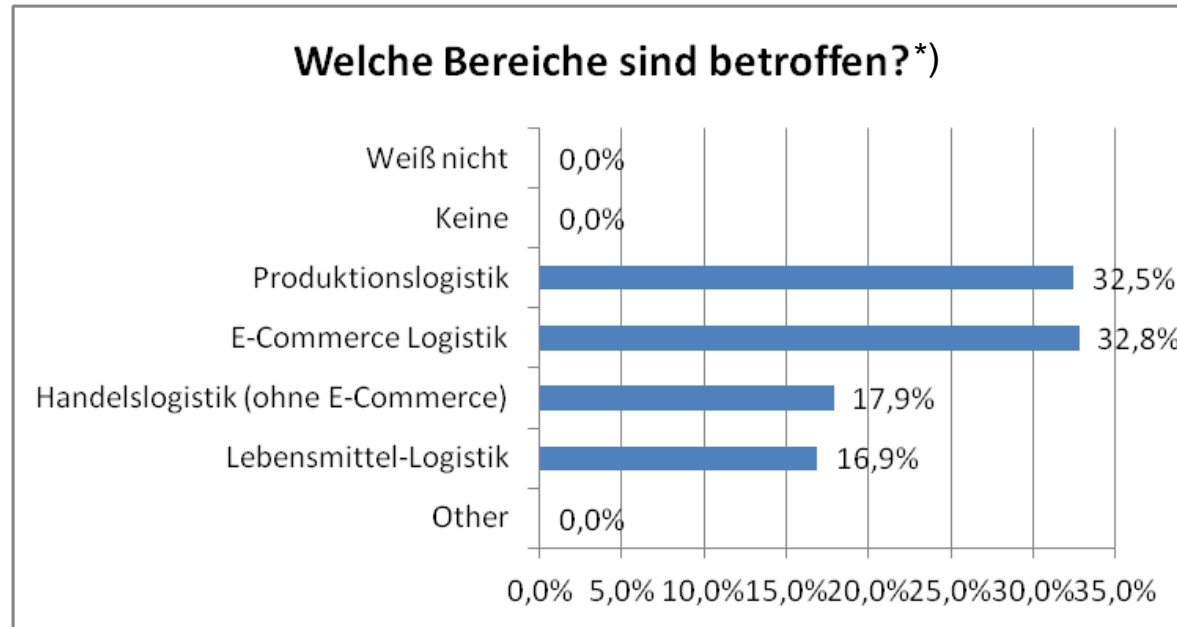


Auf die Frage, welche Komponenten von Logistik 4.0 betroffen sein werden, gab es unterschiedliche Aussagen (natürlich abhängig von der jeweiligen Branche des befragten Experten). Erwartungsgemäß sind jedoch Softwaresysteme (26%) und Kommissioniertechnik (24,2%) die am stärksten betroffenen Komponenten.



*) Mehrfachnennungen möglich, daher ist die Summe größer 100%

Die Branchenexperten sind überzeugt, dass vor allem die Produktions- und die E-Commerce-Logistik vom Durchbruch der logistischen Revolution betroffen sein werden.

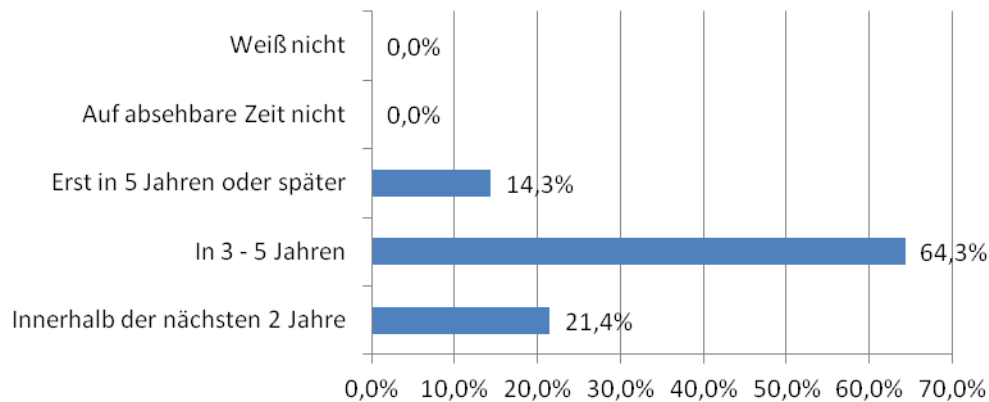


*) Mehrfachnennungen möglich, daher ist die Summe größer 100%

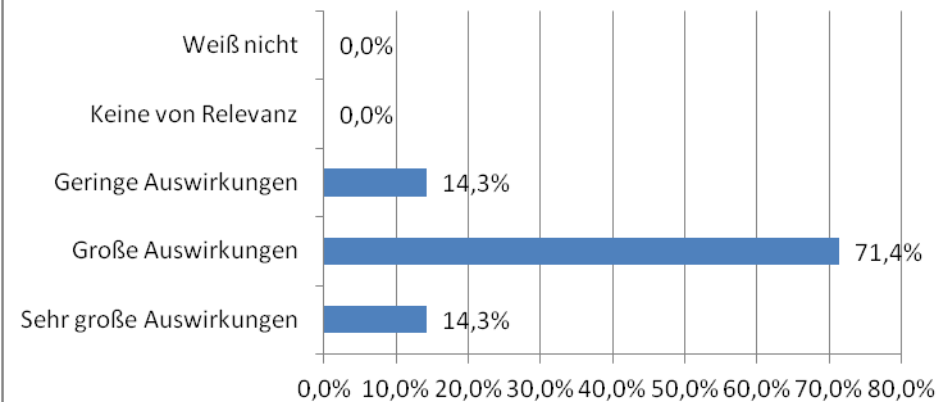
Zielgruppe Logistikbetreiber

Die Logistikbetreiber sind der Ansicht, dass Logistik 4.0 sich in 3-5 Jahren etablieren und große Auswirkungen auf die Branche haben wird.

Ab wann wird sich Logistik 4.0 etablieren?

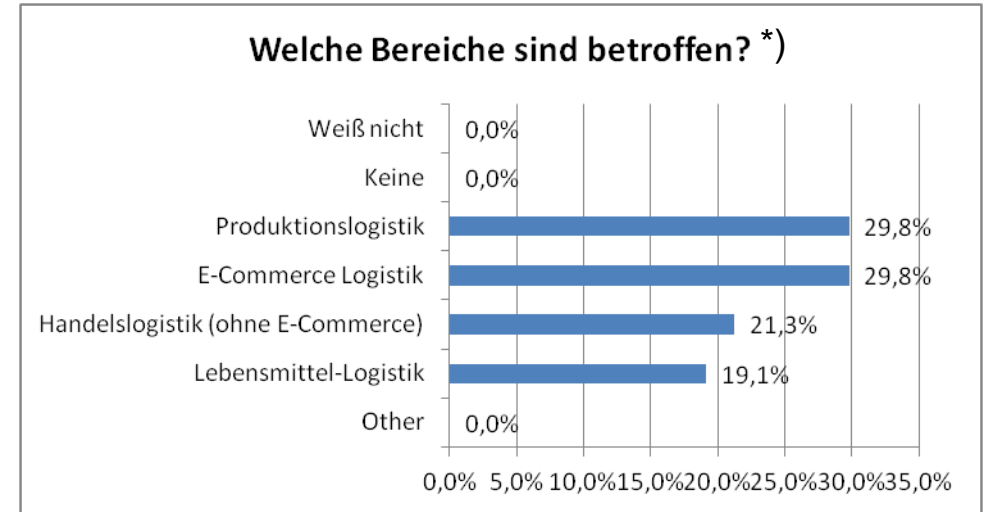
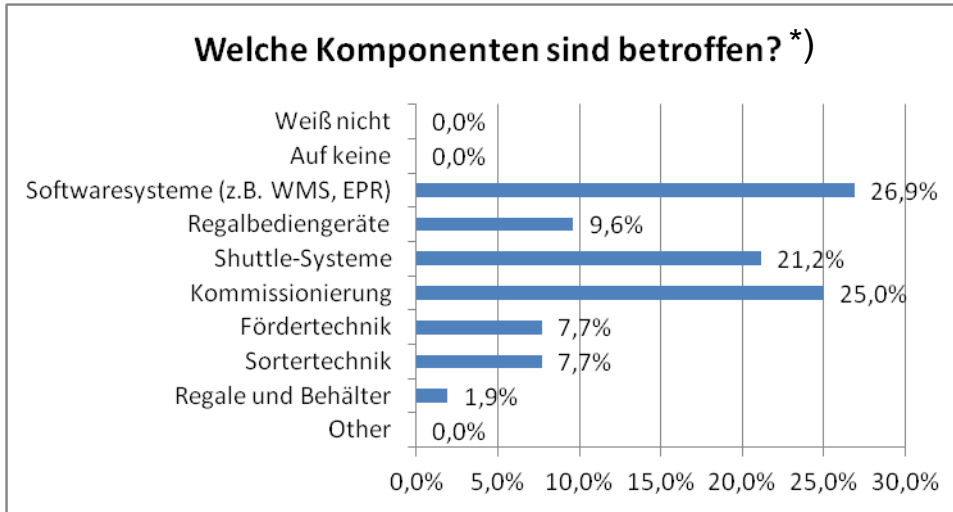


Welche Auswirkungen?



Zielgruppe Logistikbetreiber

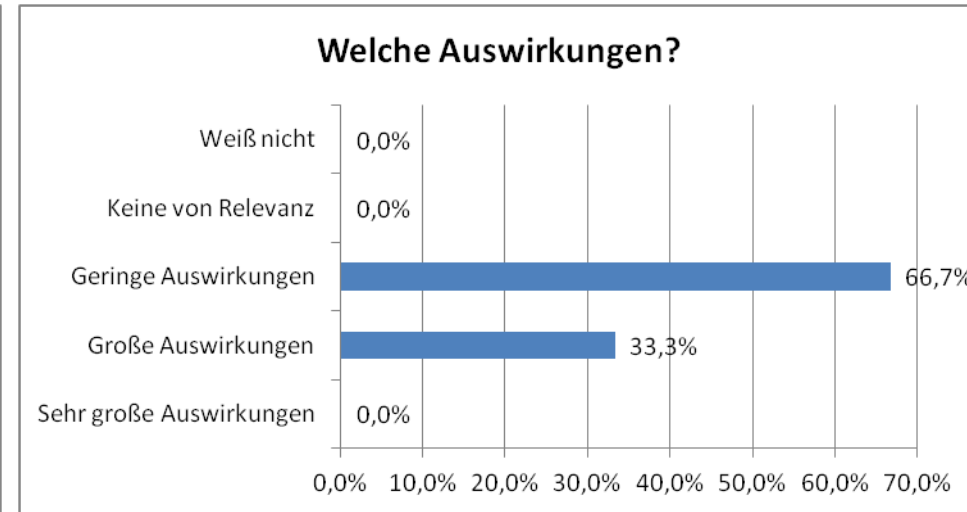
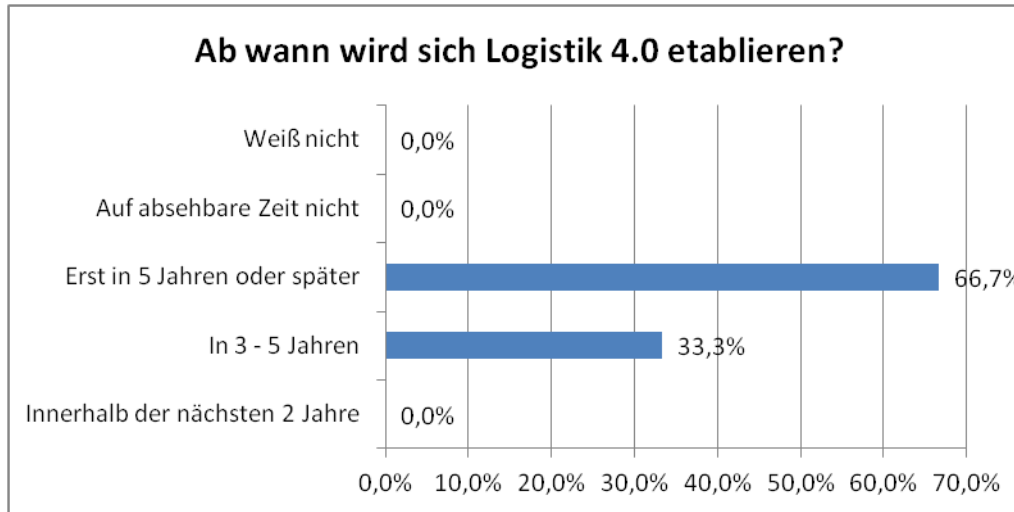
Bezüglich Komponenten sehen sie vor allem Auswirkungen auf Softwaresysteme, Kommissionierung und Shuttle-Systeme. Sie gehen zudem davon aus, dass hauptsächlich Produktions- und E-Commerce-Logistik betroffen sein werden.



*) Mehrfachnennungen möglich, daher ist die Summe größer 100%

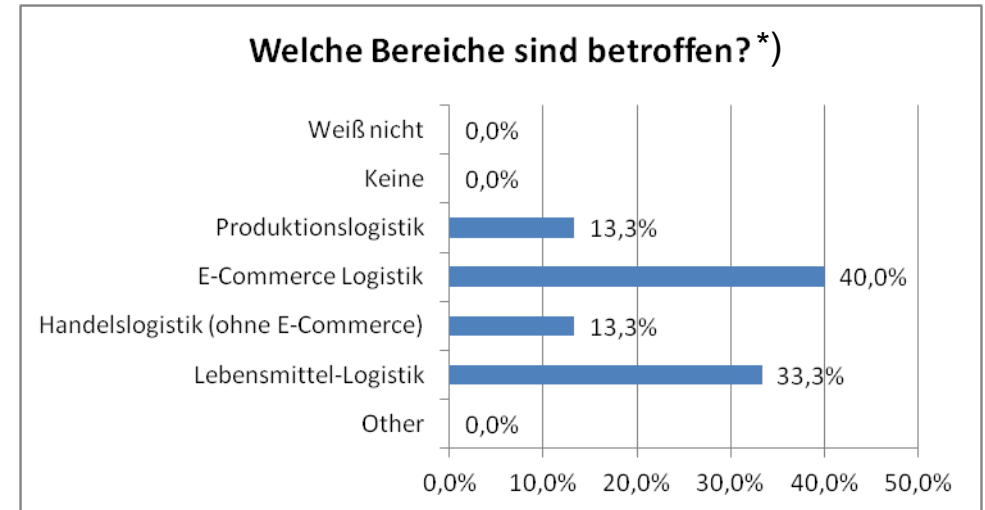
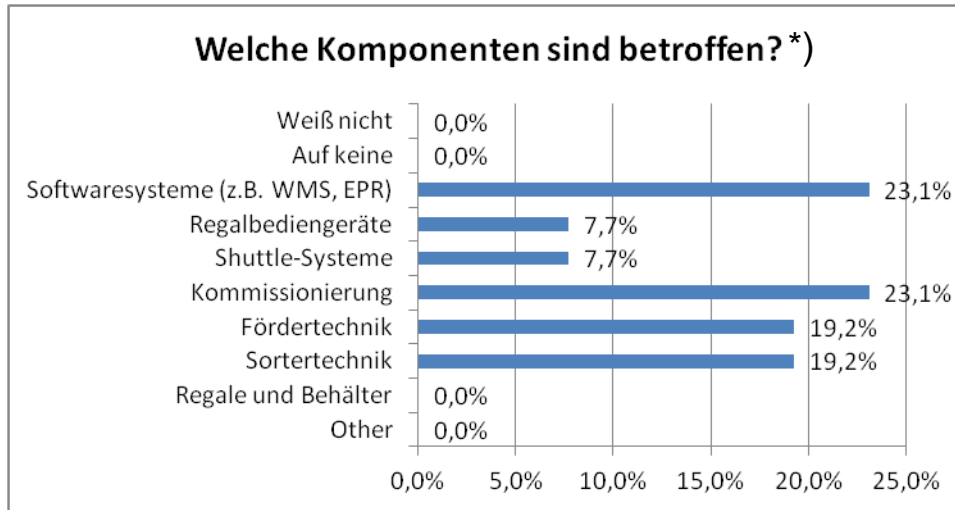
Zielgruppe Logistikdienstleister

Die Logistikdienstleister sehen die logistische Revolution erst in 5 Jahren oder später kommen und schätzen die Auswirkungen als gering ein.



Zielgruppe Logistikdienstleister

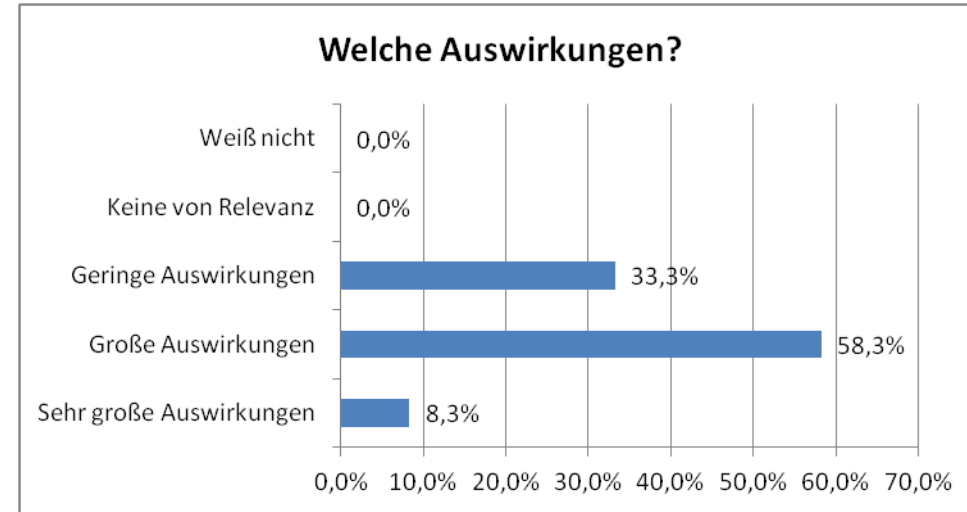
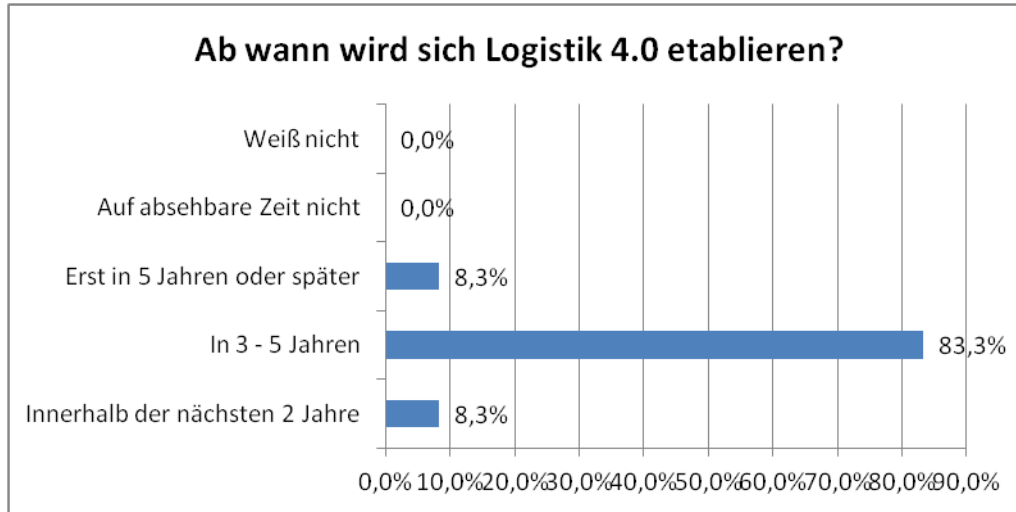
Auswirkungen sehen sie vor allem für Softwareysteme und Kommissionierung. Ihrer Ansicht nach wird hauptsächlich die E- Commerce-Logistik aber auch die Lebensmittel-Logistik betroffen sein.



*) Mehrfachnennungen möglich, daher ist die Summe größer 100%

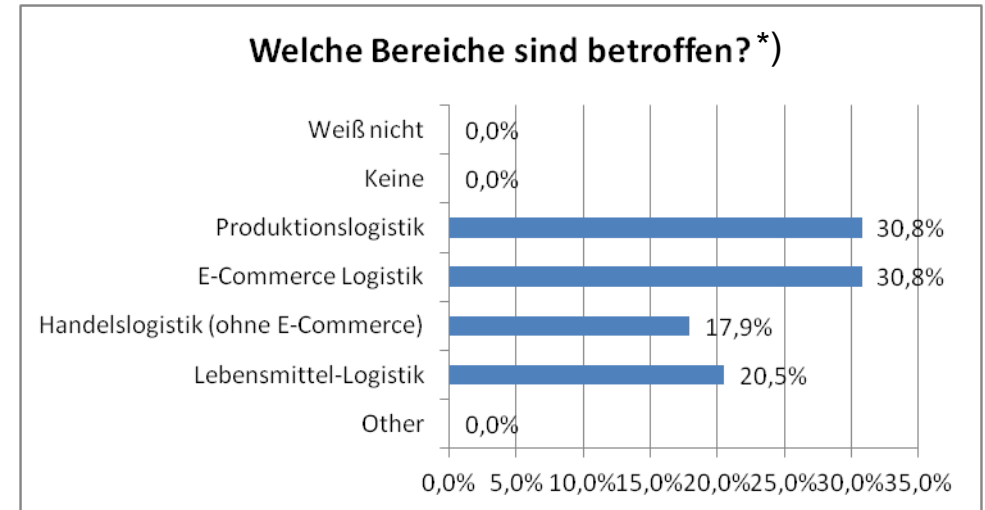
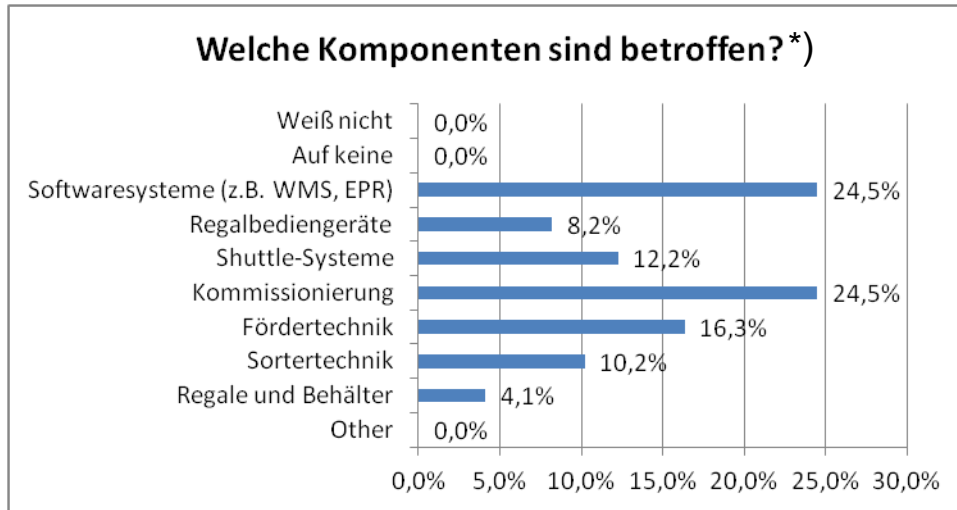
Zielgruppe Logistikplaner

Die Unternehmen, die in der Logistikplanung tätig sind, sehen den Wandel sehr deutlich schon in 3-5 Jahren kommen und schätzen, daß dieser große Auswirkungen haben wird.



Zielgruppe Logistikplaner

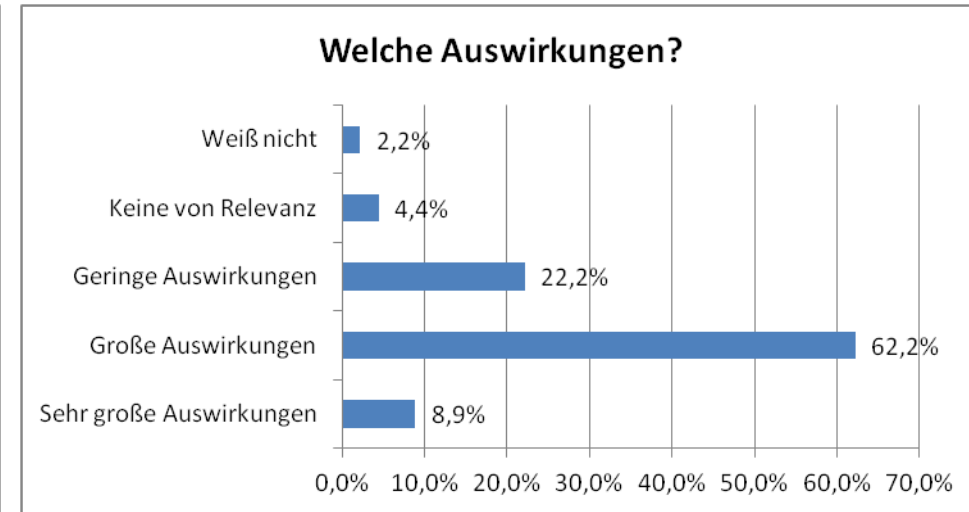
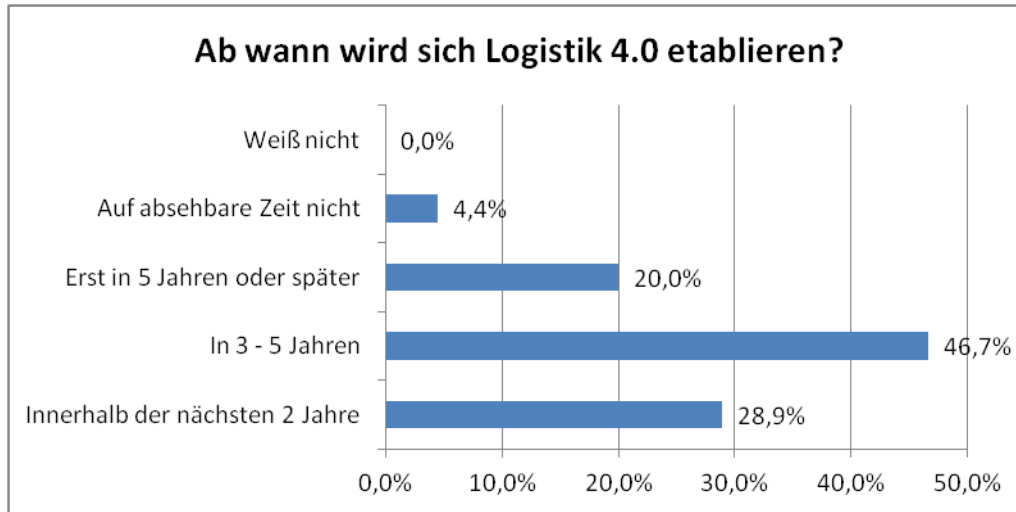
Auch sie sehen die Auswirkungen hauptsächlich für Softwareysteme und Kommissionierung. Betroffene Bereiche sind Produktions- und E-Commerce-Logistik.



*) Mehrfachnennungen möglich, daher ist die Summe größer 100%

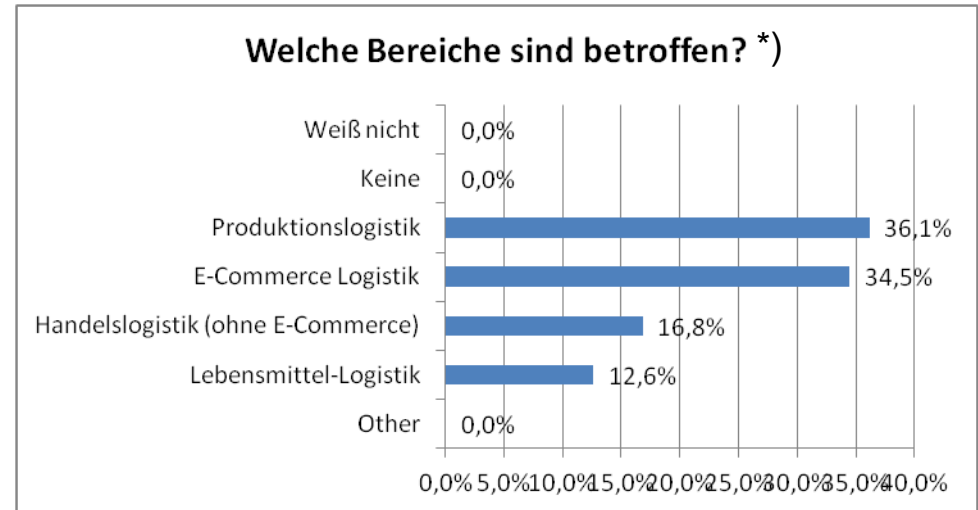
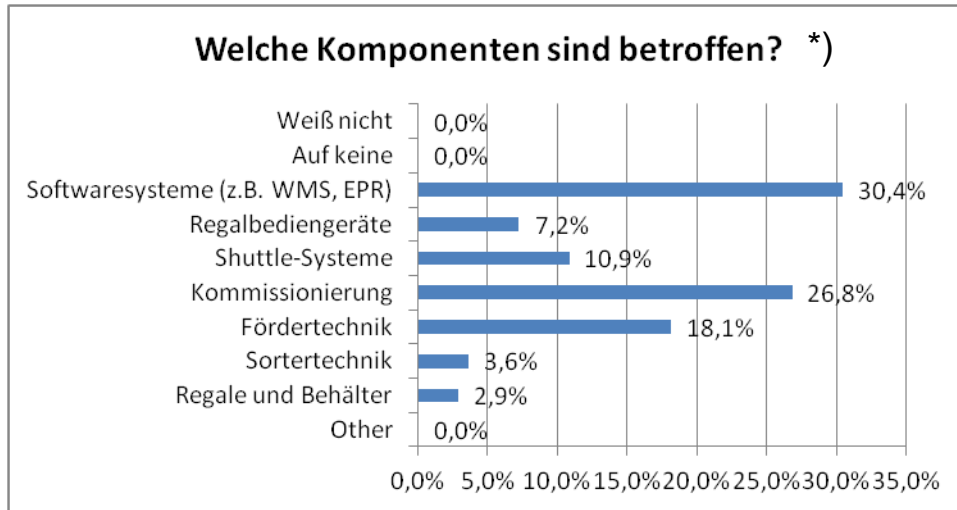
Zielgruppe Logistiklösungsanbieter

Fast die Hälfte der Logistiklösungsanbieter sieht die Veränderung durch Logistik 4.0 in 3-5 Jahren kommen und über 60% der Befragten schätzen die Auswirkungen als groß ein.



Zielgruppe Logistiklösungsanbieter

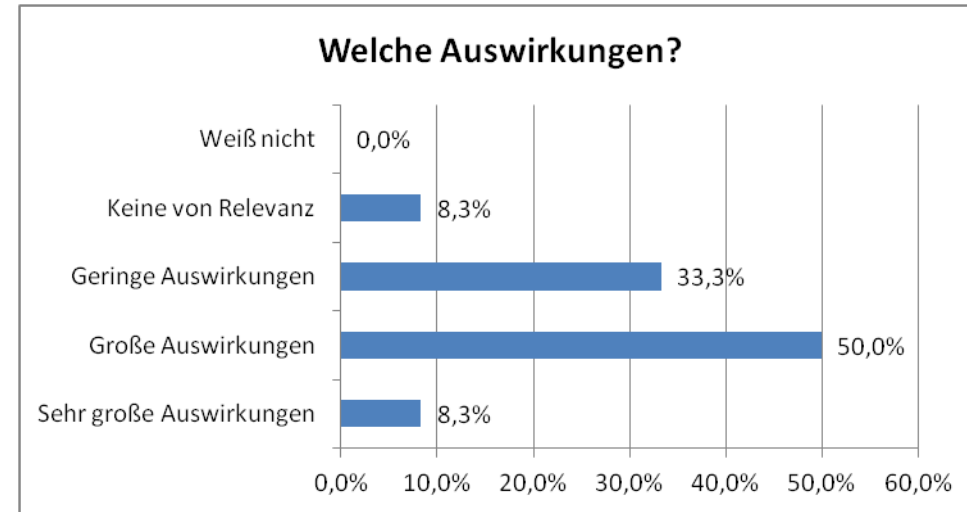
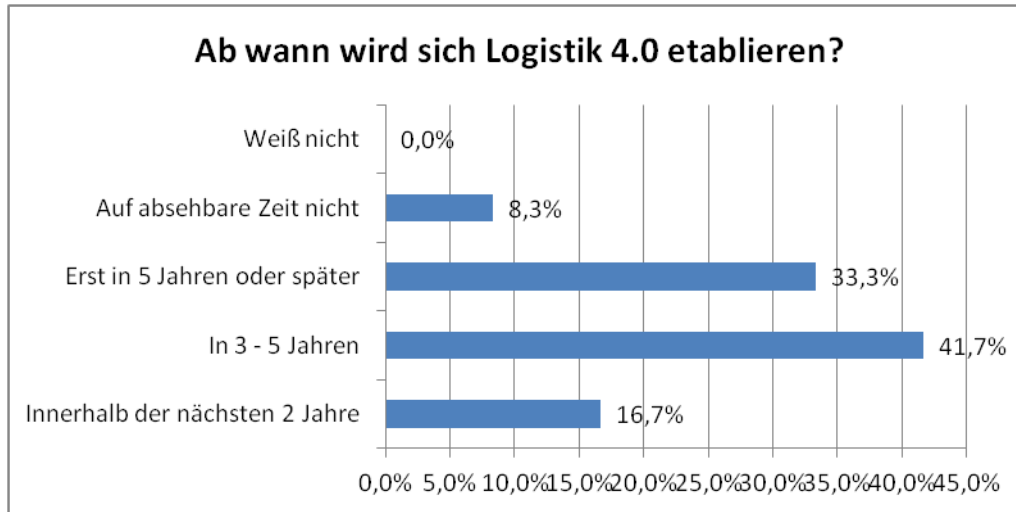
Ähnlich wie ihre Kollegen sehen die Logistiklösungsanbieter die Softwaresysteme und Kommissionierung als Bereiche an, die hauptsächlich von Logistik 4.0 betroffen sein werden. 70% der Befragten nehmen an, dass vor allem die Produktions- und E-Commerce-Logistik mit dem Wandel konfrontiert werden.



*) Mehrfachnennungen möglich, daher ist die Summe größer 100%

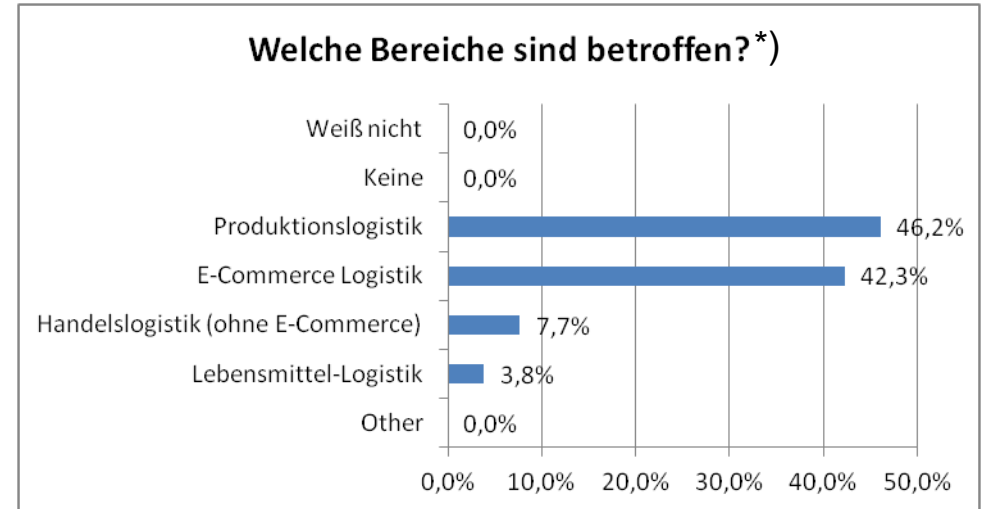
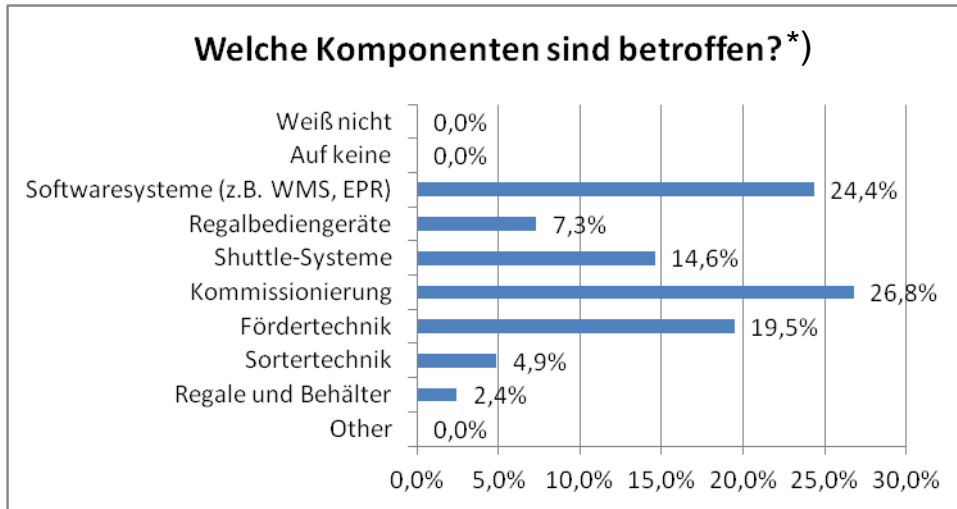
Zielgruppe Logistik-Komponentenanbieter

Die Komponentenanbieter im Logistikbereich sind zu fast 42% der Meinung, dass Logistik 4.0 sich in 3-5 Jahren etablieren wird, wobei auch ein Drittel der Befragten sagt, dass dies erst später der Fall sein wird. Die Hälfte der Anbieter sieht darin große Auswirkungen für die Branche.



Zielgruppe Logistik-Komponentenanbieter

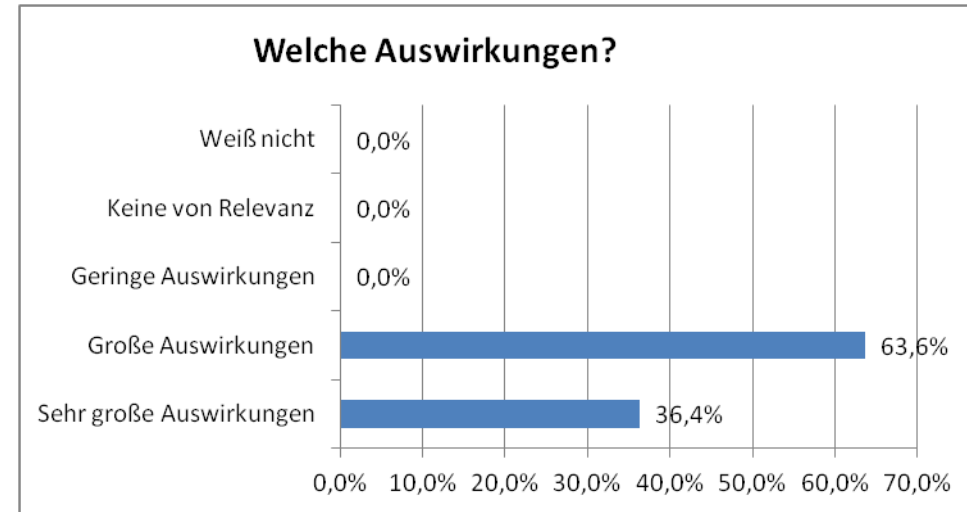
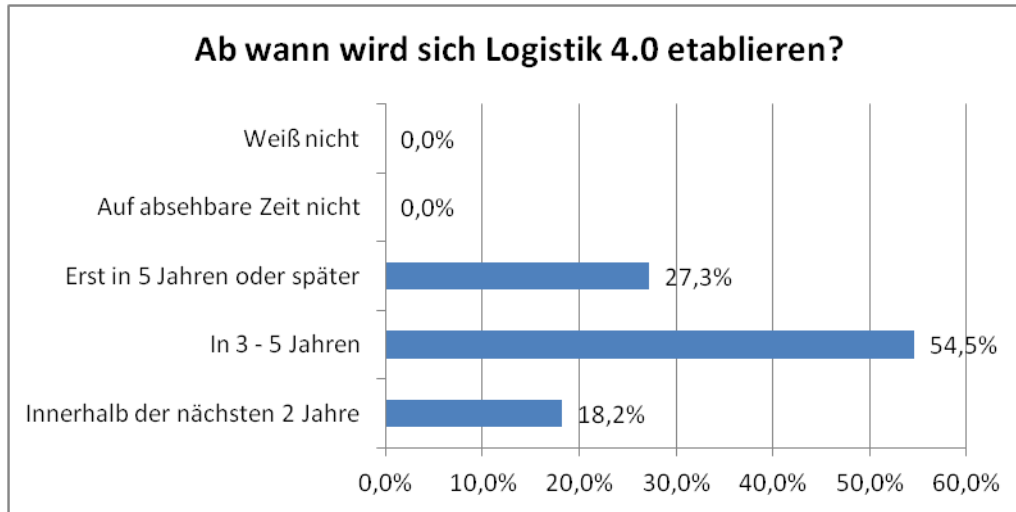
Ähnlich wie ihre Kollegen sehen die Komponentenanbieter die Softwaresysteme und Kommissionierung als Bereiche an, die hauptsächlich von Logistik 4.0 betroffen sein werden. 88% der Befragten nehmen an, dass vor allem die Produktions- und E-Commerce-Logistik mit dem Wandel konfrontiert werden.



*) Mehrfachnennungen möglich, daher ist die Summe größer 100%

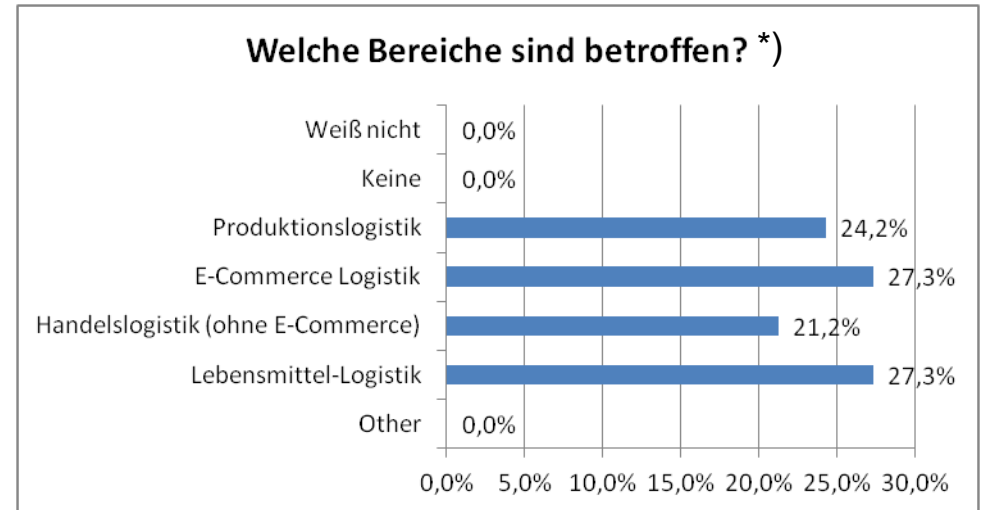
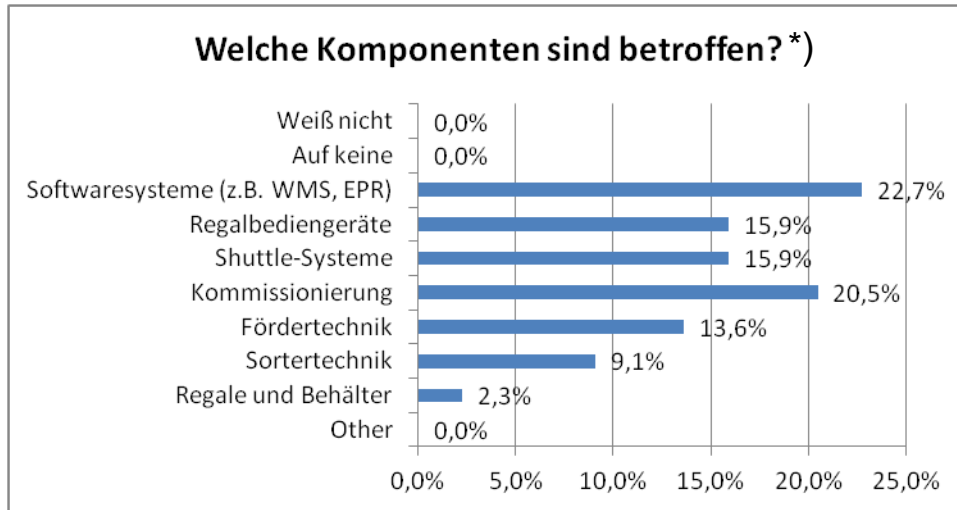
Zielgruppe Forschung und Hochschule

Die Logistikexperten in der Forschung und im Hochschulbereich sehen den Wandel zu 54,5% in 3-5 Jahren kommen und schätzen die Auswirkungen als groß bis sogar sehr groß ein.



Zielgruppe Forschung und Hochschule

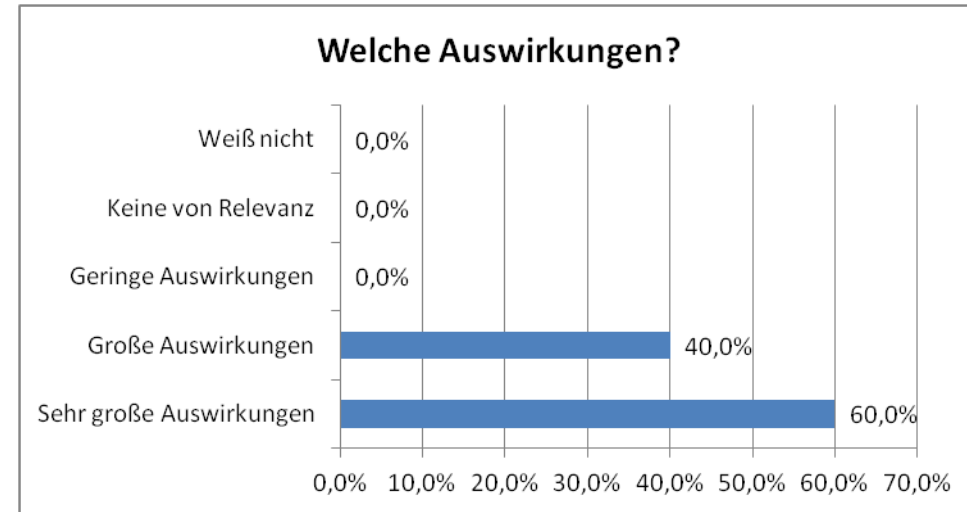
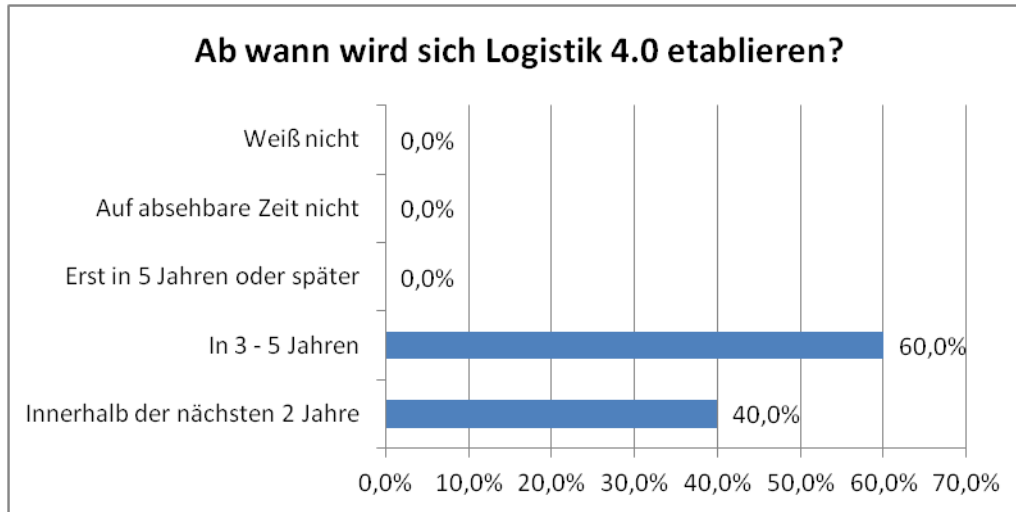
Die Befragten sind der Ansicht, dass vorrangig Softwareysteme und Kommissionierung im Fokus des Wandels stehen werden und nehmen an, dass die Produktions-, E-Commerce- und die Lebensmittel-Logistik gleichermaßen betroffen sein werden.



*) Mehrfachnennungen möglich, daher ist die Summe größer 100%

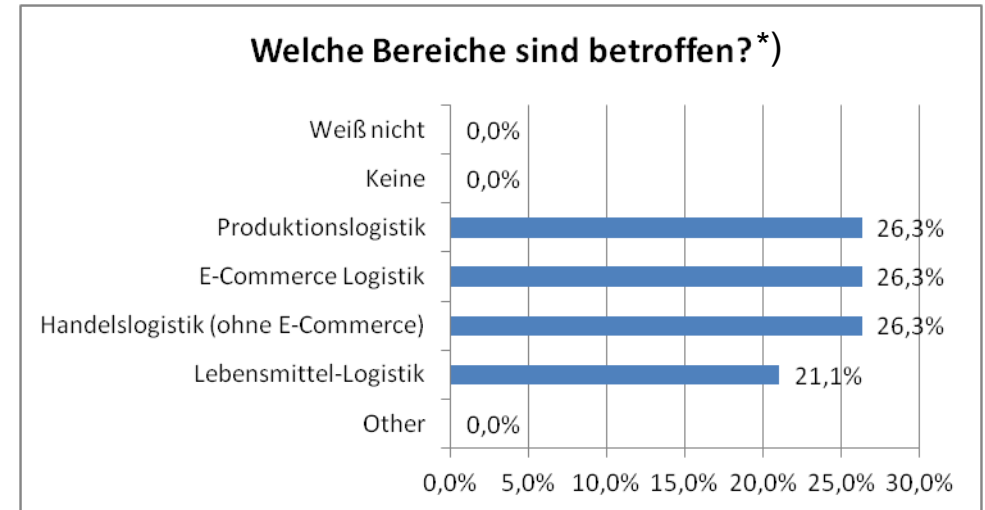
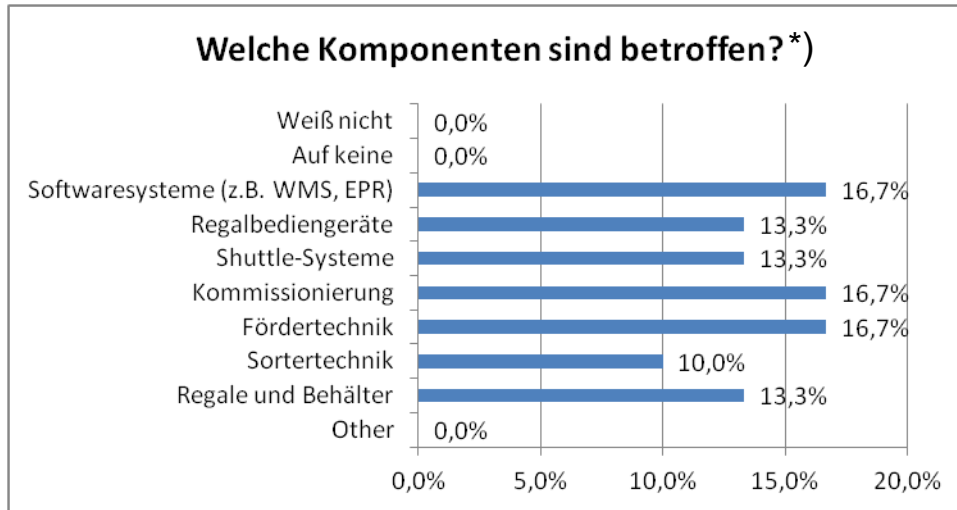
Zielgruppe Logistikverbände und -institutionen

40% der Befragten von Verbänden und Institutionen denken, dass Logistik 4.0 bereits innerhalb der nächsten 2 Jahre kommen wird und schätzen die Auswirkungen zu 60% als sehr groß ein.



Zielgruppe Logistikverbände und -institutionen

Die befragten Experten sehen die Auswirkungen für fast alle logistischen Bereiche gleichermaßen hoch an. Produktions-, E-Commerce- und Handelslogistik werden ihrer Meinung nach betroffen sein.



*) Mehrfachnennungen möglich, daher ist die Summe größer 100%



Die hohe Beteiligungsquote (über 30%) an der Kurzbefragung zu Logistik 4.0 zeigt, dass es sich um ein Thema von großer Relevanz handelt.

Die Einschätzung seitens der unterschiedlichen Branchenexperten zu den Auswirkungen von Logistik 4.0 schwanken erwartungsgemäß.

Logistikplaner und Verbandsvertreter sind diejenigen, die am frühesten davon ausgehen, dass sich Logistik 4.0 etabliert (3 bis maximal 5 Jahre). Logistikdienstleister sind die, die diese Entwicklung am spätesten erwarten (in 5 Jahren und später).

Alle sind sich jedoch einig, dass sich Logistik 4.0 innerhalb dieser Zeitspanne etablieren wird.

Verbandsvertreter rechnen aufgrund von Logistik 4.0 mit den stärksten Auswirkungen (zu 60% sehr große Auswirkungen) wohingegen Logistikdienstleister von schwachen Auswirkungen ausgehen (zu 66,7% geringe Auswirkungen).

Auch wenn in Summe nicht davon auszugehen ist, dass Logistik 4.0 in allen Bereichen zu einem Paradigmenwechsel führt, so kann jedoch fest davon ausgegangen werden, dass einige etablierte Lösungen durch Logistik 4.0 Branchenweise verdrängt werden.



TECHNOMAR GMBH

Marktforschung und Unternehmensberatung

Andreas Varesi

Widenmayerstr. 46a
80538 München

Telefon: 089 / 419 418-23

Telefax: 089 / 419 418-88

E-Mail: andreas.varesi@technomar.de

www.technomar.de